

Glätte sorgt für Chaos: Mehrere Unfälle im Rhein-Sieg-Kreis!

Glätte und Schneefall verursachten am 29. Dezember 2024 mehrere Unfälle im Rhein-Sieg-Kreis. Blechschäden, keine Verletzten.



Am Sonntag, 29. Dezember, führte die Glätte auf den Straßen im Rhein-Sieg-Kreis zu mehreren Verkehrsunfällen. Laut Polizeiberichten gab es dabei lediglich Blechschäden, aber keine Verletzten. Auf der Bundesstraße 478 in Neunkirchen-Seelscheid verunglückte ein 29-jähriger Bonner gegen 11:30 Uhr mit seinem VW Polo. Der Fahrer, der aus Ruppichter Roth kam und in Richtung Hennef unterwegs war, geriet in einer Linkskurve hinter Ingersauermühle ins Rutschen. Sein Fahrzeug schleuderte über die Fahrbahn und blieb auf der Beifahrerseite liegen. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien, sein Auto wurde abgeschleppt, was zu erheblichen Staus führte. Der Deutsche Wetterdienst warnte bis Montagmorgen, 30.

Dezember, vor anhaltender Glätte auf den Straßen, wie ksta.de berichtete.

Die Wetterbedingungen sorgten auch für weitere Probleme im Rhein-Sieg-Kreis. Am Sonntagabend und in der Nacht zum Montag führte Schneefall zu Stau und stockendem Verkehr in Bonn und Umgebung. Insbesondere auf den Autobahnen A565, A555 und A59 kam es zu Verzögerungen. Am Montagmorgen ereignete sich ein tödlicher Unfall auf der B478 zwischen Ruppichteroth und Schönenberg. Eine 26-jährige Frau aus Waldbröl überholte einen Lkw, geriet beim Wiedereinscheren ins Schleudern, prallte gegen einen Baum und wurde eingeklemmt. Die Feuerwehr konnte die Fahrerin befreien, die im Rettungswagen reanimiert wurde, aber an der Unfallstelle verstarb. Die B478 wurde von Bröleck bis Ruppichteroth voll gesperrt, was zu langen Staus führte. Zwischen Sonntagnachmittag und Montagmorgen entstanden im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt neun Verkehrsunfälle, die vermutlich wetterbedingt waren. Meistens handelte es sich um Blechschäden, jedoch erlitten zwei Fahrerinnen am Sonntagabend leichte Verletzungen. Auch in Bonn kam es zu mehreren Radunfällen aufgrund glatter Flächen. Die Stadtwerke Bonn berichteten zudem von einer Weichenstörung am Bonner Landgericht, die zu Verspätungen auf den Linien 61, 62 und 66 führte, jedoch nicht wetterbedingt war. Kleine Beeinträchtigungen im Busverkehr waren ebenfalls auf Schnee und Glätte zurückzuführen, wie ga.de meldete.

Details

Quellen

- www.ksta.de
- ga.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net